



GROTE'SCHE SAMMLUNG VON
MONOGRAPHIEN ZUR KUNSTGESCHICHTE 4. BAND



Im Laufe dieses Monats wird erscheinen:

FERDINAND VON RAYSKI
VON
OTTO GRAUTOFF

Z

Quart. Mit einer Farbentafel, 84 Bildtafeln und 16 Textabbildungen

Gebunden in Halbleinen Gz. 12, in Halbpergament Gz. 16, in Ganzleder Gz. 50

Ferdinand von Rayski, dessen Bedeutung für die Kunstgeschichte erst lange nach seinem Tode erkannt wurde, ein Denkmal zu setzen ist eine Ehrenpflicht der deutschen Kunstgeschichtsschreibung. Das hiermit angezeigte Buch stellt den ersten ernsthaften Versuch dar, diese Pflicht zu erfüllen. Otto Grautoff hat in mühsamer Forscherarbeit alle Daten über Leben und Werke Rayskis zusammengetragen und eine geistvolle und lebendige, auf wissenschaftlicher Durcharbeitung des Materials fussende Darstellung seines Lebens und seiner Kunst geschaffen. Ein vollständiger Katalog aller bekannten Werke des Künstlers und vorzügliche Illustrationen bieten einen besonderen Vorzug seines Buches. Grautoff ist es gelungen, Rayskis Werk um 50 Gemälde zu vermehren und im ganzen 200 Gemälde im Katalog des Oeuvre zu vereinen, von denen 90 im vorliegenden Werk in Abbildungen vorgeführt werden.

In der Reihe erschienen bisher:

Band 1. **GUSTAV FRENSSEN / JACOB ALBERTS** † Ein deutscher Maler. Mit vier Farbentafeln, 29 einfarbigen Bildern nach Gemälden und Zeichnungen des Künstlers und 3 Textabbildungen. Quart. Gebunden in Halbleinen Gz. 6

Band 2. **HENRY THODE / PAUL THIEM UND SEINE KUNST** † Ein Beitrag zur Deutung des Problems: Deutsche Phantastik und deutscher Naturalismus. Mit vier Farbentafeln und 33 Textabbildungen. Quart. Gebunden in Halbleinen Gz. 7

Band 3. **OSKAR FISCHEL / DANTE UND DIE KÜNSTLER** † Mit 67 Abbildungen auf 60 Tafeln. Quart. Gebunden in Halbleinen Gz. 6.

Eine kleine Anzahl von Prospekten stellen wir ernsthaften Interessenten zur Verfügung.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG IN BERLIN